



Pressemitteilung

Diversität bei der Berlinale 2019

Weltweit setzen sich Unternehmen und kulturelle Institutionen seit Jahren mit Inklusion und Gleichberechtigung auseinander. Spätestens seit der #MeToo-Bewegung und Konzepten wie Gleichheitsklauseln (sogenannten „Inclusion Riders“) ist die Dringlichkeit der Thematik auch in der Filmbranche angekommen. Zahlreiche Studien haben sich bereits der Frage der Teilhabe und Repräsentation in Film und Fernsehen gewidmet und Ungleichgewichte, zum Beispiel in Bezug auf Alter, Geschlecht und ethnische Zugehörigkeit, vor und hinter der Kamera zahlenmäßig belegt. Dabei zeigen weitere Untersuchungen, dass Filme vielseitig von Diversität profitieren - vom Entstehungsprozess bis zur Auswertung. Teilhabe ist somit nicht nur eine gesellschaftspolitische Komponente, sondern die Voraussetzung für Erfolg.

Die Auseinandersetzung mit der Vielstimmigkeit und Vielfalt der Gesellschaft gehört seit der Gründung 1951 zum Selbstverständnis der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Dies spiegelt sich jährlich in den Filmprogrammen der Sektionen und Sonderreihen, den Initiativen und in Sonderveranstaltungen wider. Auch zur 69. Berlinale beschäftigen sich zahlreiche Events auf verschiedenste Art und Weise mit Diversität und Teilhabe in der Filmbranche.

Folgende Veranstaltungen finden 2019 im Rahmen der Berlinale statt:

EFM

Alle *EFM*-Veranstaltungen sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, nur mit Market Badge oder Presseakkreditierung zugänglich.

Eröffnung des „Berlinale Africa Hubs“ mit einem Grußwort der Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik, Michelle Müntefering, Auswärtiges Amt

Freitag, 8. Februar, 14:30-15:00 Uhr

Ort: „Berlinale Africa Hub“, Gropius Park

Africa Hub Talk: Interconnectivity, Self-Empowerment and Inclusive Network Building of African Women Film Professionals

Freitag, 8. Februar, 15:00-16:00 Uhr

Ort: „Berlinale Africa Hub“, Gropius Park

Game Changers for Diverse Films

How to Reinvent the Narrative on Sales, Distribution and Marketing

Samstag, 9. Februar, 16:00-17:30 Uhr

Ort: „*EFM* Horizon“, Berliner Freiheit 2

**69. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2019**

Presse

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

Phone +49 30 259 20 707

Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Collaborative Present, Inclusive Futures: Collaborative and Inclusive Producing

Sonntag, 10. Februar, 17:00-18:00 Uhr
Ort: „EFM Producers Hub“, Gropius Bau

All Inclusive - Diverse Documentary Festival Programming

Dienstag, 12. Februar, 15:30-16:30 Uhr
Ort: „DocSalon“, Gropius Bau
In Zusammenarbeit mit dem International Documentary Film Festival Amsterdam (IDFA)

Reframing Documentary Funding: Diverse Lenses in Focus

Dienstag, 12. Februar, 17:00-18:00 Uhr
Ort: „DocSalon“, Gropius Bau

Re:Vision: A Think Tank Towards Inclusion

Dienstag, 12. Februar, 14:00-16:30 Uhr
Ort: „EFM Horizon“, Berliner Freiheit 2
Nur auf Einladung
In Zusammenarbeit mit dem Independent Filmmaker Project (IFP)

Announcement of NFI's Diversity Action Plan followed by the panel: Inclusive Europe: Diversity Success Stories

Freitag, 8. Februar, 14:30-16:00 Uhr
Ort: Norway House, Gropius Park
In Kooperation mit dem Norwegian Film Institute (NFI) und European Film Promotion (EFP) und EFM

Nations Without Borders: International Indigenous Co-Productions

Freitag, 8. Februar, 16:30-17:45 Uhr
Ort: Norway House, Gropius Park
Veranstaltet vom Norway House / Norwegian Film Institute (NFI)
In Zusammenarbeit mit NATIVe, imagineNATIVE, International Sámi Film Institute, Arctic Indigenous Film Fund, EFM

WCF-Industry Talks at „Berlinale Africa-Hub“, Bufis: Re-Inventing African Cinema & Challenging Migration Narratives

Dienstag, 12. Februar 15:30-16:30 Uhr
Ort: „Berlinale Africa Hub“, Gropius Park
In Zusammenarbeit mit WCF, Berlinale Co-Production Market und Berlinale Talents

Ausführliche Infos: www.efm-diversity.com
Kontakt: Themba Bhebhe (Diversity & Inclusion - EFM), efm-diversity@berlinale.de



Pressemitteilung

Berlinale Talents

Continental Drift: New Views on Africa

Sonntag, 10. Februar, 14:00-15:30 Uhr

Ort: HAU2, Hallesches Ufer 32

Zugang für Publikum und Akkreditierte nur mit Ticket vom Ticket-Counter

Room for All: A Safer Set Workshop

Dienstag, 12. Februar, 11:30-13:00 Uhr

Ort: acama Hostel (Purple Room), Tempelhofer Ufer 8-9

Interne Veranstaltung für die Berlinale-Talents. Presseakkreditierte können sich bei Interesse an talents.press@berlinale.de wenden.

Reinventing Porn: Erika's Ethics

Mittwoch, 13. Februar, 14:00-15:30 Uhr

Ort: HAU2, Hallesches Ufer 32

Zugang für Publikum und Akkreditierte nur mit Ticket vom Ticket-Counter.

Mehr ab dem 29. Januar hier: www.berlinale-talents.de

Berlinale Co-Production Market

(Un)equal Pay - Participation and Percentage

Samstag, 9. Februar, 14:30-15:30 Uhr

Ort: Abgeordnetenhaus Berlin, Niederkirchnerstraße 5

Zugang nur für Akkreditierte

Ausführliche Infos und vorläufiges Programm [hier](#)

WCF

Berlinale World Cinema Fund Day

1. Focus on Brazil: Tales, Poetry and Drama

2. Speculations on Potential Funding for Audience Building and Design

Mittwoch, 13. Februar, 10:30-14:30 Uhr

Ort: Filmhaus, Potsdamer Straße 2, 4. Stock

Eintritt frei (Priorität für Akkreditierte)

Mehr ab dem 29. Januar [hier](#)



Pressemitteilung

NATIVE - A Journey into Indigenous Cinema

Close to Me: Bringing Family Stories to the Screen

Dienstag, 12. Februar, 14:30-16:00 Uhr

Island Dreams, Island Realities: Indigenous Filmmaking in the Pacific

Mittwoch, 13. Februar, 15:30-17:00 Uhr

Ort: Botschaft von Kanada in Berlin, Leipziger Platz 17

In Kooperation mit der Botschaft von Kanada

Eintritt frei. Bitte planen Sie genug Zeit für die Sicherheitskontrolle ein und bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Mehr ab dem 29. Januar [hier](#)

Berlinale Open House

Inclusive Reflections, Diverse Mirrors: Film Festival Programming

Dienstag, 12. Februar, 16:00-17:30 Uhr

Ort: Audi Berlinale Lounge

Eintritt frei

Mehr ab dem 29. Januar [hier](#)

Panorama & TEDDY AWARDS

Queer Summit: Keynote, *Panorama 40*, Panels & Conversations

Mittwoch, 13. Februar, 11:00-16:30 Uhr

Ort: Berliner Freiheit 2

Eintritt frei

Queer Connection (in Kooperation mit dem *EFM*)

Mittwoch, 13. Februar, 17:30-18:30 Uhr

Ort: Gropius Bau Cinema

Zugang nur für Akkreditierte und geladene Gäste

Das finale Programm ist auf www.teddyaward.tv zu finden.

Zusätzlich unterstützt die Berlinale folgende externe Veranstaltungen:

Women in Film and Television (WIFT)

WIFT Pressekonferenz

Freitag, 8. Februar, 13:30-14:30 Uhr

Ort: Norway House, Gropius Park



Pressemitteilung

Zugang nur für Presseakkreditierte. Anmeldung bis 5. Februar unter petra@kauraisa.com
Ausführliche Infos [hier](#)

Gender, Genre and Big Budgets

Samstag, 9. Februar, 9:30-13:30 Uhr

Ort: Meistersaal, Köthener Straße 38

Veranstaltet von WIFT Germany & Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln, zusammen mit WIFT Nordic, Women in Film LA und WIFT International, mit Unterstützung der Film- und Medienstiftung NRW, des Norwegian Film Institute (NFI) und des Swedish Film Institute.
Zu Beginn der Veranstaltung wird Berlinale-Direktor Dieter Kosslick das Pledge „5050 x 2020“ zum Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit auf dem Festival und Markt unterzeichnen.

Anmeldung [hier](#) (Akkreditierte und WIFT-Mitglieder kostenlos, Publikumstickets 15€)

Pro Quote Film

International Round Table of Women's Organisations in Film and Media at the Berlin International Film Festival

Freitag, 8. Februar, 12:30-15:00 Uhr

Ort: Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, Europasaal

Veranstaltet vom Auswärtigen Amt und Pro Quote Film

Nur auf Einladung

Upgrade Your Mind - Warum Gender und Diversität zusammengehören

Sonntag, 10. Februar, 11:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Akademie der Künste, Pariser Platz 4

Veranstaltet von Pro Quote Film mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Sprache: Englisch und Deutsch

Eintritt frei

Intimacy in Front of and Behind the Camera

Dienstag, 12. Februar, 16:00-17:30 Uhr

Ort: Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10

Veranstaltet von Pro Quote Film und dem Bundesverband Schauspiel BFFS
Veranstaltung gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Zugang nur für Akkreditierte und geladene Gäste

Die Förderer fordern - Filmförderung zukunftsfähig gestalten

Mittwoch, 13. Februar, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Berliner Freiheit 2



Pressemitteilung

Sprache: Deutsch

Eine Veranstaltung von Pro Quote Film, dem Bundesverband Regie und der Initiative Frankfurter Positionen

Mit Unterstützung der VG Bild-Kunst und Crew United

Eintritt frei

Ausführliche Informationen in Kürze [hier](#)

European Women's Audiovisual Network

EWA Network Annual Meeting for Members

Montag, 11. Februar, 14:30-19:30 Uhr

Ort: Collegium Hungaricum Berlin, Dorotheenstraße 12

Nur auf Einladung

Ausführliche Informationen [hier](#)

Schwarze Filmschaffende Community

A Fresh Perspective: Women, Diversity and the Obvious Relationship to the New Position of Streaming Platforms and TV Networks

Mittwoch, 13. Februar, 15:30-16:30 Uhr

Ort: „Berlinale Africa Hub“, Gropius Park

Sprachen: Englisch und Deutsch

Veranstaltet von Rodney Charles und Benita Bailey, mit freundlicher

Unterstützung des *EFM* und der Heinrich-Böll-Stiftung.

Zugang nur für Market Badge Holder und geladene Gäste

Frame: How Asia Pacific Feminist Filmmakers and Artists are Confronting Inequalities

Ausstellung vom 12. Februar bis 29. März

Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Australische Botschaft in Berlin, Wallstraße 76

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders gekennzeichnet, in englischer Sprache statt.

Presseabteilung

24. Januar 2019